

Anfrage der Fraktion Bündnis '90/Die Grünen vom 01.06.2023 zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 15.06.2023

„Brücke über den Fallbach in der Friedrich-Ebert-Straße“

*Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
wir bitten um Beantwortung der folgenden Anfrage:*

Im Frühjahr 2022 wurden an der Brücke über den Fallbach (Friedrich-Ebert-Straße) erhebliche Baumängel festgestellt, die dazu führten, dass die Straße nur noch einspurig befahren werden darf. Darüber hinaus dürfen nur Fahrzeuge mit einem max. Gesamtgewicht von 3,5 t diese Brücke überqueren.

Wie der Presse im Mai 2022 zu entnehmen war, werden für Planungen, Genehmigungen, Ausschreibungen und Bau einige Monate benötigt.

Frage:

Wie ist der Stand der Sanierung?

Antwort:

Zur Zeit laufen die Planungen durch das beauftragte Ingenieurbüro „Sweco GmbH“ aus Frankfurt. Die Planungen wurden bisher durch aufwendige Grundlagensammlungen verzögert, da das Bauwerk unter Denkmalschutz steht.

Erst seit Anfang Mai diesen Jahres gibt es mündliche Aussagen der Unteren Denkmalbehörde des Main-Kinzig-Kreises in Abstimmung mit der Oberen Denkmalbehörde des Landes, wie das denkmalgeschützte Brückenbauwerk aus Sicht des Denkmalschutzes wieder herzustellen ist.

Diese Aussagen wurde durch Fachbereich Tiefbau und Grünanlagen in einer Aktennotiz zusammengefasst. *Sie ist als Anlage dieser Antwort beigefügt.* Schriftliche Einlassungen seitens der Denkmalpflege liegen bislang noch nicht vor.

Frage:

Ist eventuell ein Neubau der Brücke notwendig?

Antwort:

Ja, es ist ein Neubau erforderlich.

Die tragenden Bauteile sind soweit zerstört, dass die Verkehrssicherheit ohne Einschränkungen, wie sie z.Z. vor Ort eingerichtet wurden, gefährdet ist.

Frage:

Wann ist mit einem Beginn der Arbeiten zu rechnen bzw. deren Abschluss?

Antwort:

Hierzu kann der Fachbereich keine genaue Aussage machen.

Um das Verfahren zu beschleunigen, hat der Fachbereich die mündlichen Aussagen zu den Forderungen der Unteren Denkmalbehörde bereits zum Anlass genommen, ein entsprechendes „Antwortschreiben“ mit Datum vom 16.05.2023 zu formulieren, in dem zum

Ausdruck gebracht wird, dass wir mit den aus denkmalpflegerischer Sicht getroffenen Vorgaben nicht einverstanden sind. Sie führen einerseits zu erheblichen Mehrkosten, laufen aber vor allem Aspekten des Gewässer- und Hochwasserschutzes zuwider. *Auch dieses Schreiben ist*

So fordert die Denkmalbehörde u.a. das Beibehalten des statisch nicht notwendigen Mittelpfeilers. Die Stadt sieht darin ein zukünftiges Abflusshindernis und befürwortet eine neue Brücke ohne Pfeiler, um dem Hochwasserschutz der anliegenden Bürger besser Rechnung zu tragen.

Eine Antwort der Denkmalbehörde auf das Schreiben der Stadt vom 16.05.2023 liegt noch nicht vor.

Erst im Anschluss können die Planung fertiggestellt und die dann definierten Bauleistungen ausgeschrieben werden.

Die Bauzeit wird ca. 6 bis 9 Monate dauern. Einfluss auf die Bauzeit hat die unmittelbar angrenzenden Stützmauer des Fallbaches oberstrom, die ebenfalls saniert werden muss.

Die teilweise Sperrung der Fallbachbrücke stellt eine Gefahrensituation für alle Verkehrsteilnehmer dar und verhindert auch eine Neugestaltung der Friedrich-Ebert-Straße. Ein baldiger Abschluss der Bauarbeiten wird daher nach Kräften angestrebt.

2 Anlagen